Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2024

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-

und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse

Dauer: 60 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner, nicht programmierbar

Prüf.-Nr.: ______
Erreichbare Punkte: 100 (keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 10 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Lösungswege müssen nachvollziehbar angegeben werden.

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Die Kanzlei Paulsen & Söhne hat Räumlichkeiten von 200 m². Die Mietkosten betragen 4.000,00 € monatlich. Die Kanzlei soll vergrößert werden. Zu diesem Zweck soll das über den aktuellen Räumen liegende Dachgeschoss zum gleichen Quadratmeterpreis gemietet werden. Die Dachgeschossetage ist 40 m² kleiner als die bisherigen Kanzleiräume.

- a) Wie viel Euro Miete muss die Kanzlei für das Dachgeschoss bezahlen?
- b) Wie viel Euro muss die Kanzlei dann insgesamt für die Miete bezahlen?
- c) Um wie viel Prozent steigt nun die Mietbelastung für die Kanzlei?

Lösung:

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse Prüf.-Nr._____

Aufgabe 2 (11 Punkte)

Notar Dr. Jan Paulsen ist Eigentümer eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohnungen zu je 60 m², 4 Wohnungen zu je 85 m² sowie 2 Wohnungen zu je 45 m². Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrugen die Nebenkosten insgesamt 36.932,50 €.

a) Ermitteln Sie den Kostenanteil jeder Wohnung, wenn die Nebenkosten nach der Quadratmeterzahl verteilt werden sollen.

Lösung:

Prüfungsfach	Geschäfts-	und Leistun	asprozesse
--------------	------------	-------------	------------

Prüf.-Nr.

b) Wieviel müssen die einzelnen Mieter bezahlen, wenn zu berücksichtigen ist, dass jeder Mieter pro m² monatlich 3,00 € Nebenkostenvorauszahlung bereits geleistet hat.

Lösung:

Aufgabe 3 (3 Punkte)

Durch die zunehmende Digitalisierung rechnet die Kanzlei Paulsen & Söhne damit, dass der Verbrauch an Kopierpapier sinken wird. Bisher wurden durchschnittlich pro Tag 120 Blatt verbraucht. Der Bestand an Kopierpapier reichte dann 30 Tage.

a) Wie lange wird der Bestand reichen, wenn täglich nur noch 100 Blatt verbraucht werden?

Lösung:

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse Prüf.-Nr.

Aufgabe 4 (10 Punkte)

Nach einer Gehaltserhöhung um 3 % verdient eine Rechtsanwaltsfachangestellte der Kanzlei Paulsen & Söhne jetzt 2.214,50 € brutto.

- a) Um wie viel Euro wurde das Gehalt erhöht?
- b) Am Ende des ersten Monats nach der Gehaltserhöhung wird ein Nettogehalt von 1.417,28 € überwiesen. Wie viel Prozent hat der Arbeitgeber insgesamt an Abzügen einbehalten?

<u>Lösung:</u>

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse Prüf.-Nr._____

Aufgabe 5 (15 Punkte)

Der Witwer Klaus Bode hinterlässt seinen drei Kindern Amelie, Bernd und Claudia ein Barvermögen von 100.000,00 €. In seinem Testament hat er festgelegt, dass die ledige Amelie die eine Hälfte des Vermögens erben soll und die beiden verheirateten Kinder Bernd und Claudia die andere Hälfte zu gleichen Teilen erben sollen. Weiter ist zu berücksichtigen, dass Tochter Amelie bereits zu Lebzeiten 10.000,00 € als vorzeitigen Erbanteil bekommen hat und Tochter Claudia für die häusliche Pflege in den letzten Jahren zusätzlich 20.000,00 € erhalten soll.

Wie viel Euro erhält jedes der Kinder jetzt?

<u>Lösung:</u>

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse

Prüf.-Nr._

Aufgabe 6 (22 Punkte)

Am 31.12.2023 hat die Kanzlei Paulsen & Söhne folgende Vermögens- und Schuldenwerte ermittelt:

Vermögens- und Schuldenwerte	Beträge
Bankguthaben	12.000,00 €
Fremdgeld	27.000,00€
Bebaute Grundstücke	39.000,00€
Postbank	6.000,00€
Darlehen	12.000,00€
Kasse	6.000,00€
Praxisausstattung	12.000,00€
Fuhrpark	18.000,00€
Eigenkapital	???

a) Erstellen Sie die Eröffnungsbilanz der Kanzlei für den 01.01.2024.

Aktiva	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024	Passiva	

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse

Prüf.-Nr._

- b) Erläutern Sie die Begriffe
 - a. Aktivtausch und
 - b. Aktiv-Passiv-Minderung und geben Sie dazu jeweils ein konkretes Beispiel aus der Eröffnungsbilanz (Aufgabe 6a).

<u>Lösung:</u>

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse

Prüf.-Nr._

- c) Bilden Sie für die nachfolgenden Geschäftsfälle die Buchungssätze:
 - a. Die Sollzinsen von 265,30 € werden vom Bankkonto abgebucht.
 - b. Die Rechnung über einen Konferenztisch in Höhe von 1.100,75 € brutto wird vom Postbankkonto gezahlt.
 - c. Ein Mandant überweist auf das Bankkonto eine Vergütungsrechnung 1.200,00 € netto.

Lösung:

,

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse	PrütNr		
Aufgabe 7	(22 Punkte)		

Für die Kanzlei Paulsen & Söhne liegen folgende Buchungssätze vor:

- 1. Personalkosten 8.000,00 € an Bank 8.000,00 €
- 2. Allgemeine Verwaltungskosten (AVK) 380,00 € an Bank 380,00 €
- 3. Bank 120,00 € an Zinserträge 120,00 €
- 4. Bank 2.600,00 € an Vergütung 2.600,00 €
- a) Richten Sie die Konten ein und buchen Sie die Buchungssätze.
- b) Schließen Sie alle Konten form- und sachgerecht ab.
- c) Übertragen Sie den Erfolg auf das Eigenkapitalkonto und schließen Sie dieses entsprechend ab.

S	BA	NK	H	S	Eigenkapita		Н
AB	30.000,00 €			GuV	AB 1	0.500.000,00€	
S			<u>н</u>	S			Н
S			Н	S			Н
S	Gu	Vı	<u>н</u>				

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse	PrüfNr

Aufgabe 8 (7 Punkte)

Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind:

		Richtig	Falsch
a)	Ein Grundsatz der ordnungsgemäßen Buchführung lautet: Keine Buchung ohne Beleg.		
b)	Das Vermögen in der Bilanz ist nach Fälligkeit gegliedert.		
c)	Die Inventur ist eine detaillierte Aufstellung des Vermögens, der Schulden und des Eigen- kapitals.		
d)	Aufwands- und Ertragskonten werden über das GuV- Konto abgeschlossen.		
e)	Die Bilanz ist 20 Jahre aufzubewahren.		
f)	Die Einnahmen aus der Umsatzsteuer bezeichnet man als Zahllast.		
g)	Das Eigenkapitalkonto wird auf der Passivseite mehr.		